

Vereinsnachrichten

des

R.K.V. Solidarität 1906 e.V. Herzogenaurach



Erscheint vierteljährlich

Ausgabe 3/2018

Am 10. Juli verstarb unser Ehrenmitglied und Herausgeber der Vereinsnachrichten Rudi Hirsch. Die Nachricht seines plötzlichen Todes traf den Verein völlig unerwartet.

Seit 1957 war er Mitglied in der Soli. Während seiner Zeit als aktiver Sportler wurde er im Einrad- und Steuerrohrfahren insgesamt acht Mal Deutscher Meister. 1962-65 erlangte er den Titel in der Jugendklasse und 73, 74 und 76 in der Elite.

Nach seiner sportlichen Karriere war Rudi als Pressewart, Jugendleiter und zweiter Vorstand für den Verein tätig. Vor allem das Vereinsleben lag ihm besonders am Herzen. Er war zuständig für die Organisation der meisten Veranstaltungen. Unvergessen seine Dienstpläne und die gefürchtete Frage „Was machst du eigentlich in 2 Wochen?“. Man konnte ihm ja doch keine Bitte abschlagen und so fanden sich am Ende immer genug Helfer. Jahrelang war er als „Opa Rudi“ in jedem Zeltlager in Hirschau dabei und kümmerte sich dort um alles. Auch in der Sporthalle war er immer da, wenn es „Not am Rad“ gab, ob Reifenwechsel, Speichen nachziehen oder Räder einstellen. Aus gesundheitlichen Gründen musste er sich in letzter Zeit etwas zurückziehen. Alles was man jedoch am PC oder Telefon organisieren konnte, ließ er sich nicht nehmen. Rudi war Herausgeber der Vereinsnachrichten, Archivar und Chronist in einer Person. Liebevoll hat er jedes Jahr eine Vereinsmappe mit dem Rückblick über alle Aktivitäten und sportlichen Ereignissen zusammengestellt.

Rudi Hirsch hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein.



Rückblick:

Im April fanden der Bezirkstag Mittelfranken sowie der Bayernjugendtag bei uns im Soli-Heim statt. Bei beiden Veranstaltungen standen auch Neuwahlen zur Tagesordnung an.

Wir waren jeweils mit einigen Delegierten vertreten.



Am 5. Mai fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zahlreiche Mitglieder konnten wieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet, Neuwahlen fanden nicht statt.

Das Schweinskopffessen am Vatertag war an diesem schönen Maitag wieder eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung im Vereinsleben.



Auch dieses Jahr war die Soli wieder am Altstadtfest vertreten. Ralf Wenisch und sein Team hatten bei bestem Wetter alle Hände voll zu tun. Neben Crêpes und Cocktails gab es heuer zum ersten Mal auch Flammkuchen.

*Gerade noch einmal Glück gehabt, das Wetter hielt
am Freitag, den 22. Juni bei unserer
Sonnwendfeier.*

Die Sonnwendfeier war, so ist auch die Meinung der Vorstandschaft, ein gelungener Auftakt zur Sommerzeit und zur Ferienzeit, gerade für unsere Aktiven und deren Eltern.

Viele Gäste füllten die Bänke im und außerhalb des Freisitzes, zur Unterhaltung spielten Rudi und Stephan munter auf.



Bei Dämmerung wurde dann das Feuer gezündet.



Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Dienstmachern, die diese schöne Feier erst ermöglicht haben!

Am 24. Juli fand das alljährliche Abschlusstraining in der Gymnasiumhalle statt. Zahlreiche Eltern und Großeltern folgten der Einladung, sodass auch die „Kleinen“ ihr Können vor großem Publikum unter Beweis stellen konnten. Anschließend traf man sich zum gemütlichen Zusammensein im Freisitz auf dem Soli-Gelände.

Sport:

Die Deutschen Meisterschaften der Junioren fanden in Nufringen statt. Eine Mannschaft im 6er Einrad hatten wir am Start. Einige der Sportlerinnen waren das erste Mal bei einer „Deutschen“ dabei, umso größer die Freude über den 7. Platz.

Zur Bayerischen Meisterschaft der Schüler am 5. Mai in Oberschleißheim hatten sich neun Mannschaften qualifiziert. Der Bayerische Meistertitel und vier weitere Podestplätze konnten ergattert werden. Zwei Mannschaften schafften die Quali für die DM in Worms.

In Oberhaching wurden unsere Schülerinnen, die zur Deutschen Meisterschaft starten, bei einem Wochenendlehrgang in der Sportschule darauf vorbereitet. Betreut wurden sie von Sieglinde und Konni Herbig.

Zum Bayern-Cup der Kunstfahrer, Bezirksrunde, am 12. Mai in Roth waren Beertje Kroesbergen und Alice Petukhov am Start und erreichten im 2er Kunstradfahren Platz 2. Konstantin Pfeiffer startete in der Jugendklasse und erlangte Platz 1.



Ende Mai fanden dann die Deutschen Meisterschaften der Schüler in Worms statt. Bei starker Konkurrenz musste man sich mit den Plätzen 11 und 12 begnügen.

Umso erfolgreicher die Teilnahme am Bayernpokal in Weißenbrunn. Mit jeweils vier 4ern und 6ern waren die Soli-Mädchen vertreten und standen insgesamt siebenmal auf dem Treppchen.

Wir gratulieren allen recht herzlich die in den Monaten Juli, August und September Geburtstag haben.

Herzlichen Glückwunsch!



Hinweis dazu:

Nach den neuen Datenschutzrecht dürfen wir die betreffenden Mitglieder mit Namen nicht mehr ohne Einwilligung veröffentlichen.

Bei runden Geburtstagen werden wir die Glückwünsche, wie bisher, persönlich bei einem Hausbesuch überbringen.

Für den Terminkalender:

15. September	Bundespokal im Einradfahren in Mörfelden
14. Oktober	Bayern-Cup Finale in Schwabach
24. November	Jahresabschlussfeier

Bitte beachten:

Unser Heim hat nicht jeden Sonntag geöffnet.

Bitte beachtet die Öffnungstage in den vierteljährigen Vereinsnachrichten, in einem der Schaukästen in der Passage an der Schütt, bzw. am Heim oder auf unserer Homepage. Wir versuchen wieder an diesen Tagen etwas Besonderes zu bieten. Sonntags ist ab 15.00 Uhr geöffnet.

Folgende Tage haben wir geöffnet:

Dienstag, den 24. Juli	Am Abend Sportlicher Abschluss
Sonntag, den 30. September	Kaffee und Kuchen, Brotzeit
Sonntag, den 14. Oktober	Kaffee und Kuchen, Tommy's Pizza

Nutzt die offenen Tage u. sonstigen Veranstaltungen, um uns, zusammen mit eurer Familie in unserem Heim zu besuchen. Die ehrenamtlichen Dienstmacher freuen sich über Euren Besuch!

Nicht vergessen:

Bei Wohnungswechsel, Bank- oder Namensänderung bitte die neuen Daten an ein Vorstandsmitglied weitergeben.

Weitere Informationen, Berichte und Ergebnisse könnt ihr immer aktuell auf unserer Homepage entnehmen: www.soli-herzogenaurach.de